

PRESSEMITTEILUNG

EINLADUNG zur AUSSTELLUNG

Die Schönheit der Anomalie

Die „Galerie in der Schmiede“ in Pasching präsentiert Solo- und Gemeinschaftsarbeiten der KünstlerInnen Helga Schager, Herbert Schager, Oona Valarie, Ufuk Serbest und Felix Schager.

Die **KünstlerInnen-Familie zeigt** ihr individuelles künstlerisches Schaffen in einer Vernetzung ihrer komplexen Auseinandersetzungen. Eine Ausstellung, die ihre RezipientInnen einlädt, vorschnelle Erwartungen neu zu überprüfen.

Ihre **Kunst ist** zwischen Spieltrieb und Action, politischem Engagement und kunstgeschichtlichen Traditionen, Haptik und Virtualität verhaftet. Sie versuchen, individuelle Glücksvorstellungen mit politischem Verständnis zu kombinieren und Emotion, wie subtile, persönliche Weltsichten in ihre Projekte einfließen zu lassen.

Die **Familie arbeitet** in unterschiedlichen Konstellationen, auf unterschiedliche Weise, in unterschiedlichen Medien, Sprache, Konzepten und Materialitäten. Die Übergänge kommen demnach nicht in Form einer künstlerischen oder inhaltlichen Abgrenzung untereinander zum Vorschein, sondern die Vielfalt ihrer Techniken konstruiert ihre Verbindungen. Das Spektrum reicht von **Malerei zu Fotografie, von Computergrafiken zu Multimedia-, Video- und Audio-Installationen, von Stencil- und Graffiti-Art zu Performances.**

Durch ihr Selbstverständnis, sich frei in den verschiedenen künstlerischen Medien zu bewegen, sind ihre Rezeptionsorte vielschichtig. Arbeiten für Galerien und Museen, gesellschaftspolitische Statements im Öffentlichen Raum, Kino, Fernsehen, Radio und auch Konzerthallen bilden ihre Arbeitsflächen.

In den Räumen der renommierten „Galerie in der Schmiede“ geht die Ausstellung durch Spannungsfelder zwischen Sexualität, Feminismus, Gesellschaft und Migration. Uneindeutigkeiten und Metaebenen rücken „Die Schönheit der Anomalie“ in den Mittelpunkt.

Zur Eröffnung spricht

Mag.^a Wiltrud Katherina Hackl - Journalistin und Kulturarbeiterin

Ausstellungseröffnung, Donnerstag, **21. Januar 2016, 19.30 Uhr**

Dauer der Ausstellung bis **23. Februar 2016**

Christine Stieger - Galerie in der Schmiede, A-4061 Pasching/Linz, Dörnbacherstraße 3-5

Tel.: +43 (0) 7221 / 88 7 79, Mobil +43 (0) 676 /317 70 80

www.galerieinderschmiede.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

und gerne nach telefonischer Vereinbarung

STECKBRIEF der KünstlerInnen

HELGA SCHAGER, Mag^a.art. - Künstlerin, freie Radiomacherin, frauenkulturpolitische Aktivistin. Sie absolvierte ihr Studium an der Kunstuniversität Linz und ist Gründungsmitglied von SPACEfemFM – Frauenradio auf Radio FRO 105.0 MHz. Sie initiiert, konzipiert, kuratiert und realisiert Kunst- und Audioprojekte, regional und international.

„Helga Schagers narrative Arbeiten sind ein Schauplatz von Sehnsüchten, Träumen, Visionen! Ihre Motive erzählen einerseits von Selbstbestimmung und Lebenslust, andererseits sind da Stolpersteine, Hürden, die es zu überwinden gibt“.

HERBERT SCHAGER, geboren 1952 in Aschach/Donau, Sternbild Steinbock. Er lebt im Zentrum von Linz und ist mit der Künstlerin HELGA SCHAGER verheiratet. Er hat zwei wunderbare Kinder: OONA VALARIE und FELIX VINZENZ.

Nach Beendigung der Handelsakademie arbeitete er einige Jahre im Büro. Dies erfüllte ihn nicht besonders und so wollte er sein Leben verändern. Er begann sich autodidaktisch mit Fotografie zu beschäftigen und besuchte dann die Hochschule für Gestaltung in Linz, die er 1983 mit dem Diplom für Gebrauchsgrafik abschloss. Er wollte Künstler werden, aber das Leben bietet manchmal einiges an Überraschungen. Er arbeitete meistens in der „Subkultur“, was soviel wie eine Menge Arbeit und kaum Geld bedeutet. Das war nicht so schlimm, da in dieser Szene eine Menge an Aufregendem passiert. Zur Zeit beschäftigt er sich mit Computergrafik, Fotografie, Zeichnung, Malerei und Video, sowie der Gestaltung von Fotobüchern.

OONA VALARIE und UFUK SERBEST bilden gemeinsam das KünstlerInnen-Kollektiv und den Kulturverein Peligro. Sie haben ein besonderes Interesse, gesellschaftliche Spannungsfelder künstlerisch darzustellen. Themen wie Individualismus/Kollektivismus, Jugendkulturen, Alternativbewegungen, kulturelle Öffentlichkeit und Systemkritik bearbeiten sie mit Mitteln der bildenden Kunst und der neuen Medien. Das Spektrum reicht von Malerei zu Videoinstallationen, von Stencil- und Graffiti-Art zu Performances. Sie verstehen sich als KünstlerInnen und KulturarbeiterInnen, die sowohl am künstlerischen als auch am kulturellen Spielfeld im "Hier und Jetzt" mitgestalten und positionieren sich, indem sie Missstände aufzeigen und versuchen, individuelle Glücksvorstellungen mit ihrem politischem Verständnis zu kombinieren. Die Arbeiten kennzeichnen sich durch ihren narrativen Charakter und durch ihre subtilen und sehr persönlichen Weltanschauungen und Selbstreflexionen. Interaktives Spielen ist ebenso ein unerlässliches Element in den Arbeiten wie die Auseinandersetzung mit soziopolitischen und individuellen Themenkomplexen.

FELIX SCHAGER

Student im Endstadium an der "Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz", tätig im Zweig "Experimentelle Gestaltung" - Experimentelle Gestaltung trifft es wohl ziemlich gut, den Künstler & 2-fachen Familienvater in 2 Worten zu beschreiben.

Vielen besser bekannt als "Def III" ist er als Musiker längst kein unbeschriebenes Blatt, gilt als schnellster Rapper Österreichs, hat etliche Bühnen international bereist (über Deutschland, Frankreich, Türkei & Belgien) und über 200 Videos auf seinem Youtube-Channel veröffentlicht.

Er würde sich selbst wohl als Videokünstler bezeichnen, auch wenn er betont "dass es nicht leicht ist, sich auf etwas zu reduzieren, wenn man sein Medium ständig wechselt".

Aktuell verschreibt er sich gemeinsam mit seiner Partnerin "Beena" gesellschaftspolitischen "Text im Bild"-Arbeiten, rund um Zäune, Zeltstädte & Medien-Zirkus.

BILDUNTERSCHRIFTEN



HELGA SCHAGER

"Neue Perspektiven willkommen ...", Stencil Grafik auf X-ray/Tapete, 70x100 cm, 2015



HERBERT SCHAGER

"we're gonna make it...", Gerahmtes Fotoposter /Acryl/ Edding950/ Triton Stifte, 50 x 75 cm



OONA VALARIE

Las Montanitas, Acryl auf Leinwand, 100 x 70 cm, 2011



OONA VALARIE

„Der Umstand“ aus der Serie „Hinter jeder Burka steht eine Frau“,
Acryl/Spray auf Leinwand, 100 x 70 cm, 2011